

## Werkzeugkasten für den DSB – Kontrollen und Analysen in der Datenschutzpraxis durchführen



### Die Aufgabe der Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen

Das Datenschutzrecht weißt dem Datenschutzbeauftragten die Aufgabe der Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu. Neben einer soliden Kenntnis der Theorie stellt sich in der Praxis dann schnell die Frage, wie das denn dann konkret aussehen sollte. Ziel soll die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sowie der Nachweis der Wirksamkeit von technischen und organisatorischen Maßnahmen beim Verantwortlichen sein.

Das Seminar richtet einen praxisnahen Blick auf den (Datenschutz-)Alltag bei Behörden und Unternehmen und gibt dem Datenschutzbeauftragten einen Werkzeugkasten bestehend aus Vorgehensweisen, Checklisten und Software-Tools mit auf dem Weg, die viele Datenschutzverstöße schon verhindern können, ehe sie möglicherweise eintreten.

#### Best Practice zu Ihrem Vorteil:

- Überblick über die Maßnahmen
- Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema

#### Systemvoraussetzungen:

Sie können ganz einfach an einer Sitzung teilnehmen, von überall und jederzeit, mit einem kompatiblen Computer oder von einem Mobilgerät aus! Die Bestätigungs-E-Mail des Webinars enthält einen Link zur Seite mit den Systemanforderungen.

#### Hinweis:

Seminar zum Fachwissenerhalt nach Artikel 37 Absatz 5 DS-GVO, sowie Selbstverpflichtungskriterien auf das Berufsbild des BvD e.V.

Fachkundeerhalt  
Art. 37 Abs. 5 DS-GVO,  
Selbstverpflichtungs-  
kriterien auf das  
Berufsbild des BvD e.V.

**22. September 2022**

online

von 10:00 – 16:30 Uhr

#### Zielgruppe

BvD-Mitglieder,  
Datenschutzbeauftragte und  
Datenschutzinteressiert,  
Geschäftsführer, Verantwortliche

# Inhalte

- **Datenschutzmanagement:**
  - Wie sollte der Datenschutz beim Verantwortlichen organisiert werden und welche Stellung nimmt der DSB bei der Erstellung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) ein? Vorstellung von Technik, Recht und häufig genutzter Dienste
  - Aufbau- und Ablauforganisationen, Governance und Rechenschaftspflicht sowie die Rolle des DSB überprüfen und ggf. nachbessern; Vorstellung einer Methode zur Bestimmung der Einträge des VVT; VVT als Grundlage der Kontrolltätigkeit und Rechenschaftspflicht nutzbar machen
- **Datenschutzkontrollen durch den DSB und die Datenschutzaufsicht:**
  - Rechte und Pflichten verstehen und an die Leitung kommunizieren; Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung abgrenzen und die Einhaltung des Datenschutzes durch Kontrollen dokumentieren und nachweisen; Vorschlag für Vorgehen bei einer Datenschutzkontrolle mit Checkliste
- **Der Blick von außen: Open Source Intelligence (OSINT) auf das Unternehmen und die Behörde:**
  - Wie Google Hacking; Internet-Datenbanken; Soziale Netzwerke; Verknüpfung von Informationen (z.B. Maltego); Blick in das Darknet: Quellen für Datenhandel entdecken und prüfen können
- **Internet-Tracking, Cookies und Consent-Banner:**
  - Eigene Analysen mit Browser-Entwicklungstools durchführen; HTTP-Cookies, Web-/Flash-Cookies und Browser-Fingerprinting verstehen und prüfen; Einwilligungsbanner für Cookies, Reichweitenanalyse und Tracking datenschutzkonform anwenden und Dark Patterns vermeiden
- **Risikobasierte Email-Verschlüsselung verwenden und überprüfen:**
  - Transportverschlüsselung vs. Ende-zu-Ende Verschlüsselung verstehen; Begriffe wie STARTTLS, SMTPS, Perfect Forward Secrecy, PGP, S/MIME, DANE und SPF einordnen und damit Emails gemäß dem Datenschutzrisiko nutzen; Online-Prüfung von Mailservern durchführen; Mail-Header analysieren und Transportwege durch das Internet nachvollziehen
- **Webseiten vor Hackern absichern:**
  - Transportverschlüsselung mit HTTPS nach Stand der Technik verstehen und mit Tools prüfen; Risiken von Content-Management-Systeme (z.B. WordPress) verstehen, überprüfen und eindämmen; Aufbau und Architektur von IT-Systemen (Webserver, Datenbank, Firewalls, Proxies,...) situationsgerecht bewerten; Kenntnisse über Schwachstellen erlangen und auf mögliche Exploits scannen; Organisation und Verantwortlichkeiten verstehen, regeln und dokumentieren
- **Apps datenschutzkonform entwickeln und nutzen:**
  - Data Protection by Design an Default bei Nutzung von Smartphone-Apps verstehen und in der Organisation umsetzen; App-Berechtigungen und Datenschutzhinweise analysieren und mögliche Risiken evaluieren können; Eigenes Analyse-Lab aufbauen: Datenflüsse von Android-Apps entschlüsseln und analysieren können; Grundlagen der App-Forensik auf Testgeräten und virtuellen Smartphones einsetzen können; Checkliste: Datenschutz bei Apps unter der DS-GVO (und TTDSG)
- **Notfallmanagement nach Art. 33 DS-GVO:**
  - Prozess zum Umgang mit Sicherheitsverletzungen vorbereiten; Datenschutzrisiko bestimmen und Meldungen bei den Datenschutzaufsichtsbehörden durchführen; Praxisbeispiel: Ransomware-Angriff auf mittelständisches Unternehmen
- **Irgendwann sollte alles weg: Löschen datenschutzkonform umsetzen:**
  - Gesetzliche Anforderungen auf eine DIN A4-Seite; Löschkonzept nach DIN 66398 mit Leben befüllen und in der Organisation umsetzen; Blick auf Archive-/ und Backups: Passen diese?; Baustein „Löschen“ des Standard-Datenschutzmodells anwenden
- **Recht auf Auskunft: Im Dschungel der Sichtweisen zurechtfinden:**
  - Gesetzliche Anforderungen auf einer DIN A4-Seite; Prozess zur Identifikation und Auskunft umsetzen; Aktuelle gerichtliche Entscheidungen kennen und einordnen können
- **Cloud-Systeme datenschutzkonform nutzen**
  - Checkliste Auftragsverarbeitung; Drittlandstransfer, Schrems II und Supplementarie Measures verstehen und auf Basis des VVT prüfen; Praxisbeispiel: Checkliste Microsoft 365

Jetzt online anmelden: [www.bvdnet.de/termine/](http://www.bvdnet.de/termine/)

**Termin:** 22.09.2022

**Veranstaltungsort:** Online Seminar

**Teilnahmegebühr:**

325,00 € Netto, 386,75 € Brutto für BvD-Mitglieder

425,00 € Netto, 505,75 € Brutto für Nichtmitglieder

(\*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen wird.)

**Anmeldung:** [www.bvdnet.de/termine/](http://www.bvdnet.de/termine/)

## Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

## Ihr Referent

### Andreas Sachs



Der Dipl.- Informatiker ist Vizepräsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht und Bereichsleiter Cybersicherheit und Technischer Datenschutz.

**Stornierungen** bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

**Datenschutzhinweis:** Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: [Datenschutzerklärung](#).

Titelbild: 123rf.com



DATENSCHUTZ GESTALTEN

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten

Deutschlands (BvD) e.V.

Budapester Straße 31, 10787 Berlin

Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63

E-Mail: [bvd-gs@bvdnet.de](mailto:bvd-gs@bvdnet.de), Website: [www.bvdnet.de](http://www.bvdnet.de)